

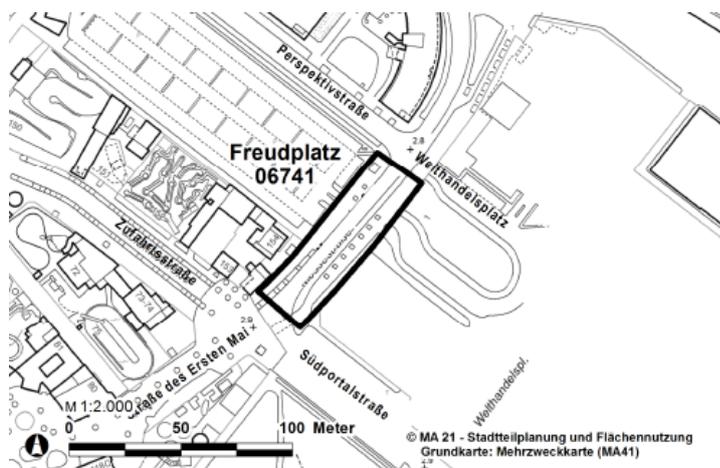
Wiener Kulturausschuss beschließt „Freudplatz“ vor dem neuen Pratercampus der Sigmund Freud Privatuniversität im 2. Bezirk

Am 11. Februar 2014 beschloss der Wiener Gemeinderatsausschuss für Kultur, die Benennung des Platzes vor dem neuen Pratercampus der Sigmund Freud Privatuniversität als „Freudplatz“. Aus der Rathauskorrespondenz vom 11. Februar 2014 entnehmen wir folgenden Text:

„Einen prominenten Zuwachs erhält die Leopoldstadt im Bereich der Messestraße zwischen Perspektivstraße und Südportalstraße: Der "Freudplatz" erinnert gleichermaßen an zwei Koryphäen der Psychoanalyse - an den Begründer der Psychoanalyse und Mediziner Sigmund Freud sowie an dessen Tochter Anna Freud, die sich auf dem Gebiet der Kinderpsychoanalyse verdient gemacht hat. Ursprünglich lediglich als "Sigmund-Freud-Platz" geplant, sind auf Initiative des Kulturstadtrats in der jetzigen Lösung beide Persönlichkeiten berücksichtigt.“

Kulturstadtrat Mailath-Pokorny: "Wiens Straßennamen dienen nicht nur der Orientierung, sondern sind auch ein Wegweiser durch die Geschichte unserer Stadt. Die Benennung einer Verkehrsfläche nach verdienten Persönlichkeiten stellen posthume Ehrungen dar".

Die SFU freut sich, dass im Zusammenwirken vom 2. Bezirk hier insbesondere durch den ehemaligen Bezirksvorsteher Gerhard Kubik und dem derzeitigen Bezirksvorsteher Karl-Heinz Hora, der Stadtverwaltung und des Kulturstadtrats Mailath-Pokorny eine so ehrenvolle Würdigung nicht nur Sigmund Freuds sondern auch seiner Tochter und Stütze seines Lebens, Anna Freud, Ausdruck verliehen wurde.



Benennung einer Verkehrsfläche

Der Gemeinderatsausschuss für Kultur und Wissenschaft hat in seiner Sitzung am 11. Februar 2014 beschlossen:

Die Verkehrsfläche (SCD 06741) in 1020 Wien, im Bereich der Messestraße zwischen Perspektivstraße und Südportalstraße, wird nach Sigmund und Anna Freud (Univ.-Prof. Dr. Sigmund Freud; 6. Mai 1856 bis 23. September 1939; Mediziner, Begründer der Psychoanalyse / Dr.h.c. Anna Freud; 3. September 1895 bis 9. Oktober 1982; Psychoanalytikerin) in „Freudplatz“ benannt.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 7